

Natur im Siedlungsraum – was meint die Bevölkerung?

Markus Schneitter | Gemeinderat Vordemwald | 062 746 80 20

Eine Umfrage zeigt: Viele Menschen wünschen sich mehr Natur im Siedlungsraum. Eine eintönige, graue Siedlungsumgebung bietet nur eine geringe Wohnqualität. Natur im Siedlungsraum steht für eine höhere Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten sowie natürliche Strukturen. Unterschiedliche und artenreiche Biotope ergeben qualitativ hochstehende Lebensräume – für Mensch und Natur.



Für die Erhaltung und Förderung der Biodiversität ist die Förderung der Natur im Siedlungsraum unerlässlich. Die Gemeinde Vordemwald setzt sich unter der Federführung der Kommission Landschaft-Natur-Umwelt (LaNU) nach dem Motto «Typisch Vordemwald – Naturfreundlicher Siedlungsraum» seit vielen Jahren für mehr Natur in der Gemeinde ein (siehe UMWELT AARGAU Nr. 79, Januar 2019, Seite 13, «Vordemwald – natürlich»). Verschiedene Flächen im öffentlichen Raum wurden naturnah umgestaltet und ökologisch aufgewertet. Weiter wurden mehrere Merkblätter zur ökologischen Verbesserung im Siedlungs-

raum geschaffen. Diese enthalten wertvolle Hinweise für Liegenschaftsbesitzende sowie auch für Architekten und weitere Interessierte.

Das Potenzial für die natürliche Gestaltung des Siedlungsraumes ist aber noch sehr gross und bei Weitem nicht ausgeschöpft. Das Mitwirken von Liegenschaftsbesitzenden ist unerlässlich, damit mehrere kleine, naturnah gestaltete Flächen zu einem Netzwerk werden, das mit dem Kulturland, dem Wald und den kleinen und grösseren Gewässern zu einem Ganzen verschmilzt und so eine optimale Vernetzung der Landschaft erst ermöglicht.

Bevölkerungsumfrage ergibt Standortbestimmung

Die LaNU der Gemeinde Vordemwald wollte erfahren, ob es bereits realisierte Massnahmen im Bereich der privaten Grundstücke gibt. Sie hat gemeinsam mit dem Kanton Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer, eine Umfrage für die Dorfbevölkerung ausgearbeitet. Dabei interessierten Fragen wie:

- Was sind wichtige Gründe, um die Natur zu fördern?
- Welche bereits getroffenen Massnahmen in der Gemeinde gefallen?
- Welche Hilfsmittel und Anreize sind für Private notwendig?



Fotos: Adrian Wullschläger

Ökologisch sinnvolle Strukturen im Siedlungsraum fördern die Artenvielfalt an Tieren und Pflanzen: Trockensteinmauer mit Blumenwiese und Flachdachbegrünung.



Fotos: Adrian Wullschlegler

Beispiele von aufgewerteten Flächen in Vordemwald: Strassenböschung K233 und Blumenwiese bei der Kirche

- Wie soll über die Förderung der Natur informiert werden?
- Welchen Beitrag hat die Bevölkerung bereits zur Naturförderung geleistet?

Die Antworten sollten wichtige Erkenntnisse über Meinungen, künftige Massnahmen, Motivationsfaktoren für Naturförderung und gewünschte Informationskanäle liefern. Zudem sollte die Umfrage auch auf weitere Gemeinden übertragbar sein.

Diese Arbeit wurde als Projekt im Rahmen eines Praktikums in der Abteilung Landschaft und Gewässer, Sektion Natur und Landschaft, erstellt und umfasste 26 Fragen. Die Fragebogen wurden in sämtliche Haushaltungen der Gemeinde Vordemwald in Papierform verteilt. Auch online war es möglich, seine Antworten abzugeben. 131 Personen nutzten die Gelegenheit, sich zu den Fragen zu äussern. Dies entspricht einer respektablem Rücklaufquote von gut 14 Prozent.

Hohe Bereitschaft der Bevölkerung

Die Auswertung der Umfrage ergab spannende Ergebnisse. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass Aufwertungen im öffentlichen Raum sehr unterschiedlich wahrgenommen werden. Massnahmen, die bei Gemeindeanlagen im Naherholungsraum (Spielplätze, Erlebnispfad usw.) umgesetzt wurden, finden entsprechend grössere Beachtung und sind bekannt.

Die Antworten auf die Frage, wie Grün- und Freiflächen im Siedlungsraum aussehen sollten, drücken den Wunsch und die Akzeptanz einer ökologisch wertvollen Gestaltung solcher Flächen aus. Es scheint wichtig zu wissen, dass «naturnah» und «aufgeräumt/sauber» keine Widersprüche sein müssen. Bei guter Planung und richtiger Realisierung kann dies problemlos und gewinnbringend kombiniert werden.

Viele Privatpersonen haben bereits aus eigenem Antrieb einen Beitrag zur Förderung der Umwelt geleistet. Wildbienenhotels stehen dabei ganz oben auf der Liste naturfördernder Massnahmen, die bereits umgesetzt wurden.

Fazit

Die Umfrageresultate zeigen, dass eine erfreulich hohe Bereitschaft in der Bevölkerung besteht, einen Beitrag zur Naturförderung in der Wohngemeinde zu leisten. Damit wird auch das gemeinschaftliche Motto «Typisch Vordemwald – Naturfreundlicher Siedlungsraum» unterstützt und die Bestrebungen einer naturnahen Gemeinde gestärkt. Die Erkenntnisse dieser Umfrage sind eine wertvolle Grundlage für die weiteren Aktivitäten der LaNU im Bereich der Naturförderung.

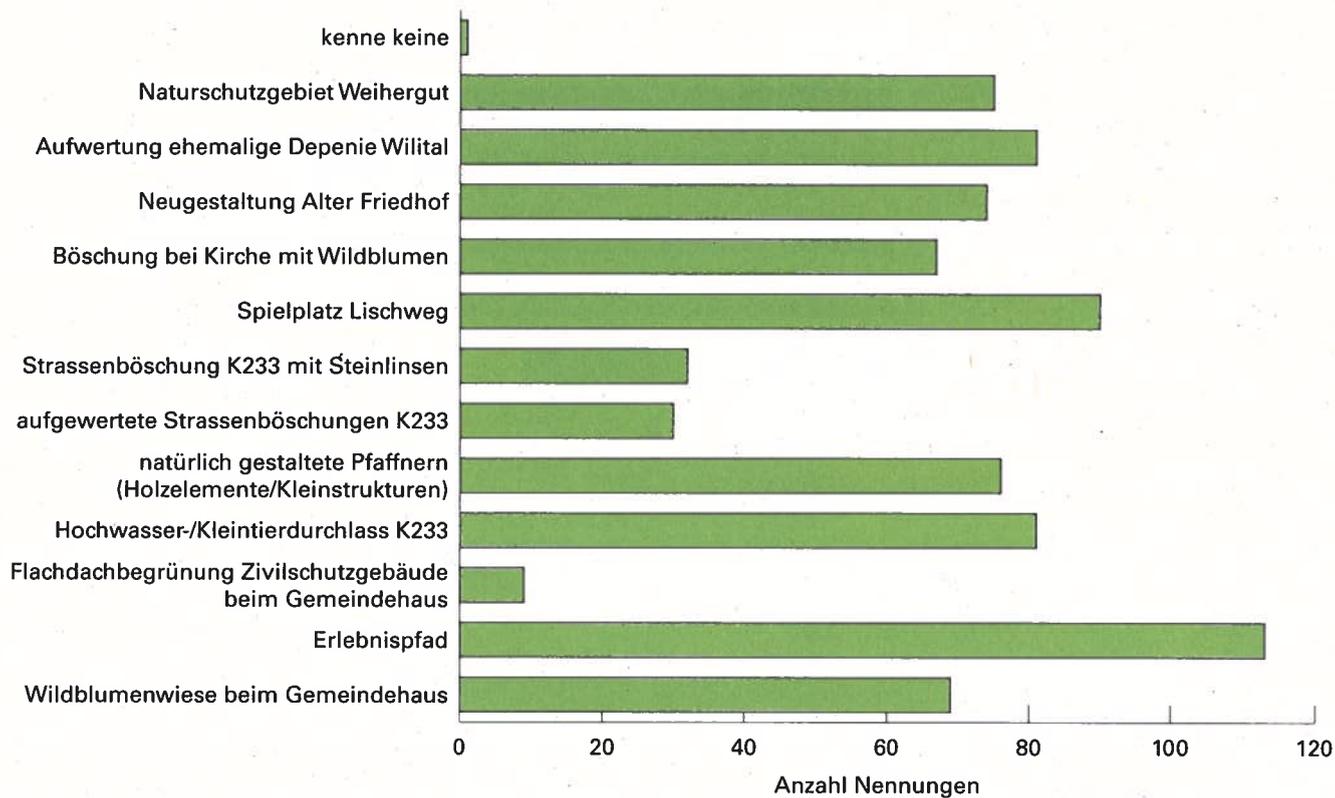
Bereits wurden erste Massnahmen definiert, um noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner zu motivieren,

unserer Natur die notwendige Beachtung zu schenken:

- Website der Gemeinde: LaNU-Seite aktualisieren und attraktiver gestalten (inkl. Links zu Naturthemen)
- Gartenberatungsangebot durch Naturschutzverein und Gemeinde forcieren
- Newsletter/Flyer der LaNU publizieren (drei- bis viermal pro Jahr)
- Ausschilderung von naturnahen Hotspots
- Naturwege in der Landwirtschaft aufwerten
- Vermehrt Vorträge zu Naturthemen
- Abendspaziergänge zu den naturnahen Hotspots planen

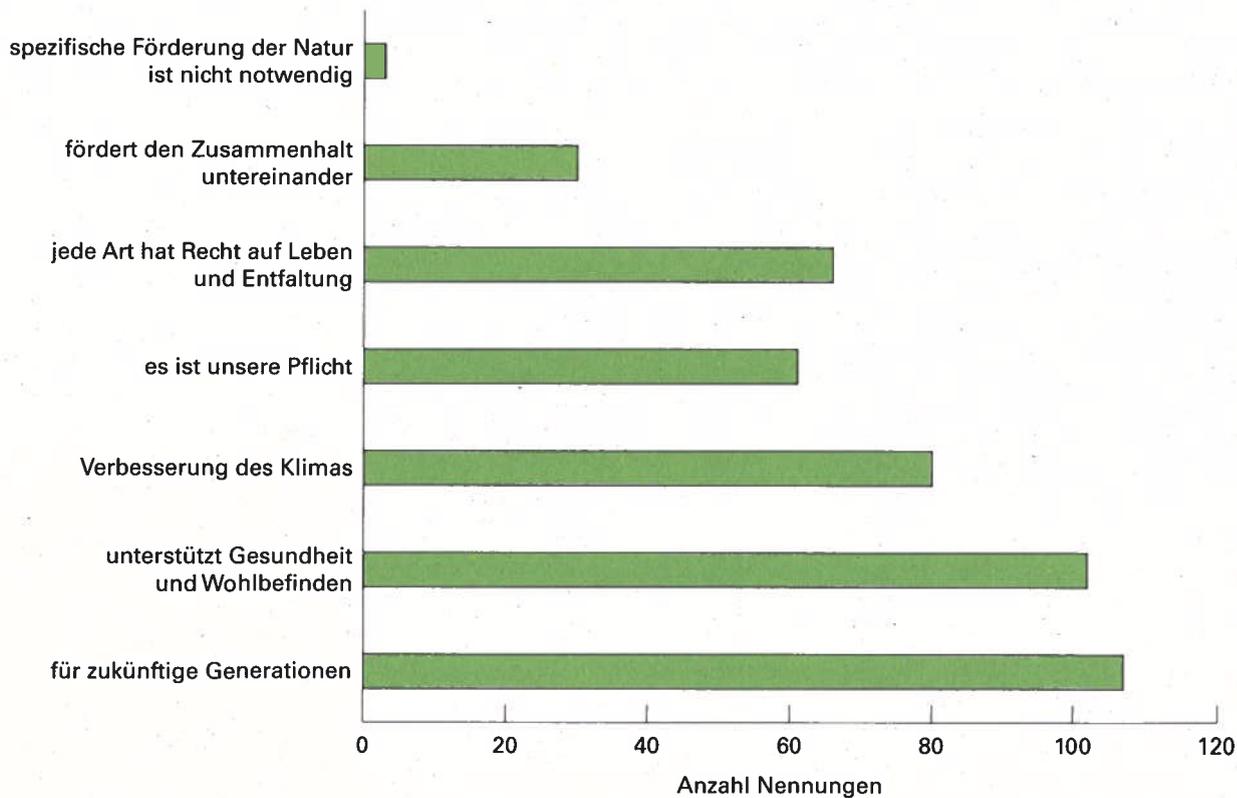
Es ist uns in Vordemwald ein grosses Anliegen, der Natur Sorge zu tragen sowie optimale Voraussetzungen zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität zu schaffen. Die Rücksichtnahme und das Engagement von uns allen helfen mit, unserer Umwelt diejenige Bedeutung zu geben, die sie verdient. Die Natur ist ein Geschenk an die Menschheit, das wir als solches hegen und pflegen sollten. Auch unsere Nachfahren sind auf intakte Ökosysteme angewiesen. Wir wünschen uns, dass jedem Einzelnen bewusst wird, dass unser Leben nur funktioniert, wenn die Natur im Gleichgewicht ist. Deshalb haben wir als Gemeinde ein grosses Ziel vor Augen: «Naturfreundlicher Siedlungsraum».

Welche Massnahmen sind bekannt?



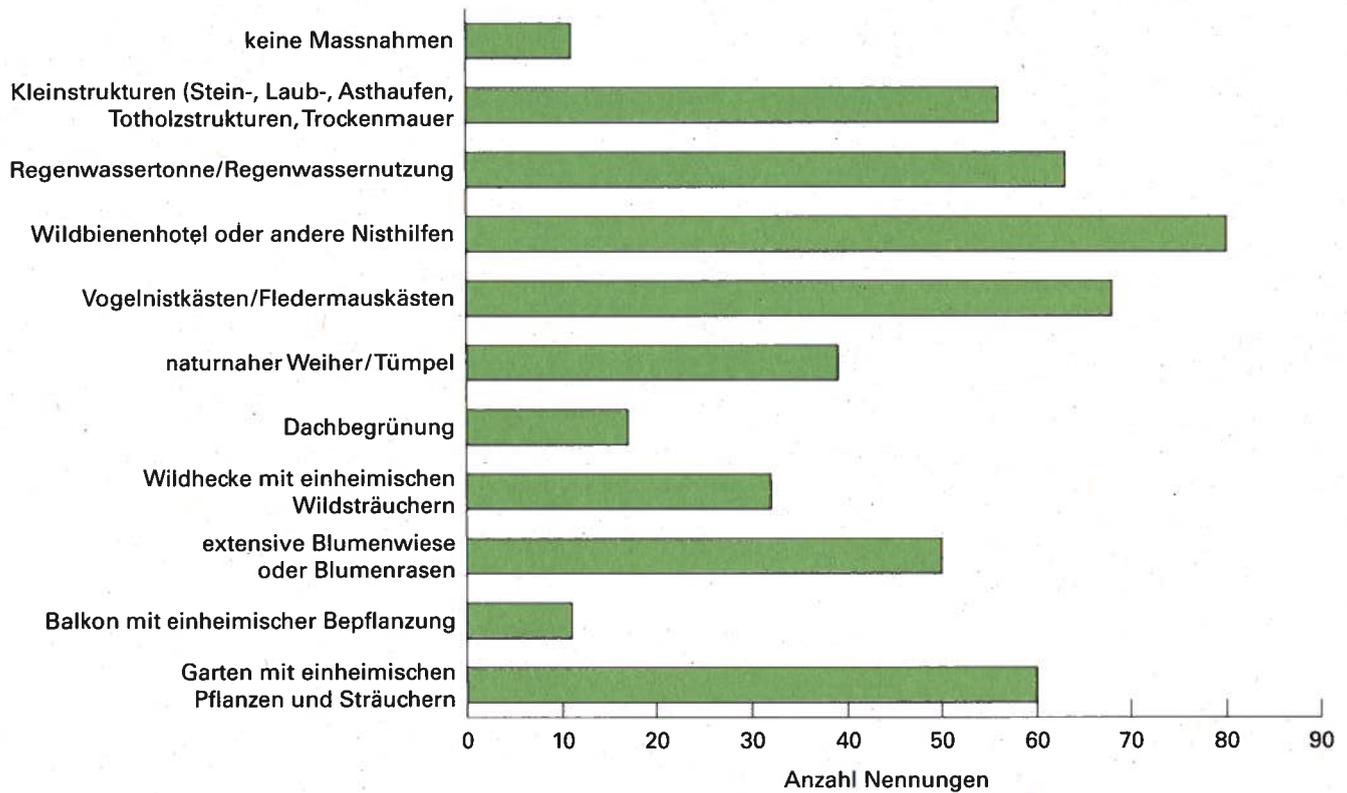
Der Erlebnispfad, der beim Gemeindehaus startet und beim Pflegeheim Sennhof endet, ist die bei der Bevölkerung am besten bekannte Aufwertungsmassnahme.

Welche Gründe sprechen für die Naturförderung?



Die Kenntnis über die wichtigsten Motive der Bevölkerung, weshalb der Naturförderung grosse Beachtung zu schenken ist, gibt wertvolle Hinweise, welche Massnahmen prioritär voranzutreiben sind.

Realisierte Massnahmen von Privatpersonen



Nisthilfen für Wildbienen, Vögel oder Fledermäuse wurden von Privatpersonen am häufigsten realisiert.



Weitere Informationen

- Die Bevölkerungsumfrage der Gemeinde Vordemwald zum Thema «Natur im Siedlungsraum» kann unter www.vordemwald.ch > Verwaltung > Online-Dienste > Publikationen heruntergeladen werden.
- Merkblätter zu «Natur im Siedlungsraum» der Gemeinde Vordemwald finden Sie unter www.vordemwald.ch > Umwelt > Landschaft und Natur > Merkblätter LaNU.

Wildbienen benötigen nicht nur Nisthilfen, sondern auch ein reiches Nahrungsangebot an einheimischen Blütenpflanzen: Wildbienenhotel in idealer Umgebung.